Wisacryl®-AW 14xx

Weichelasticher Acryl-Dispersions-Dichtstoff für den Bau, mit plastischen Anteilen, überstreichbar

Anwendungsgebiete

Hochwertiger, gebrauchsfertiger Dichtstoff
- zum Ausfüllen und Abdichten von Anschlüssen und Rissen an Wänden, Decken und Mauerwerk
- für Fenster-Anschlussfugen innen, zwischen Fensterrahmen und Mauerwerk
- ideal für Schreiner, Fensterbauer, Maler, Gipser, Innenausbau

Produktvorteile

- hervorragende Verarbeitung
- niedriges E-Modul
- hohe Bewegungsaufnahmefähigkeit
- überstreichbar
- auf Wasserbasis
- gute Haftung auf den meisten Untergründen
- lösemittelfrei (VOC-frei)
- weichelastisch, mit plastischen Anteilen
- nahezu geruchlos
- innen und aussen einsetzbar

Basis

Acrylat-Dispersion (physikalisch trocknend)

Einschränkungen

Nicht geeignet für öl- und bitumenhaltige Untergründe, PE, PP, PC, PMMA, PTFE (Teflon®), weiche Kunststoffe, Neopren, Glas, wachshaltige Untergründe, im Wasser stehende Fugen.
Nicht empfohlen für bewegte Fugen im Aussenbereich. Die Elastizität nimmt bei tiefen Temperaturen ab.
Wir bieten Ihnen mit unserem Sortiment Alternativen.

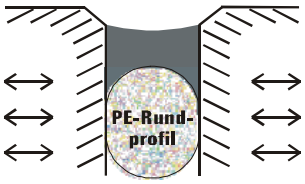
Reinigungsmittel

Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Frischer Dichtstoff lässt sich auch mit einem feuchten Tuch entfernen. Hände mit Wasser und Seife waschen.

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein.
Stark saugende und poröse Untergründe vorstreichen mit Wi-Primer V-04.
Als lösemittelfreie Alternative Wi-Primer V-01 verwenden.
Nicht saugende Oberflächen reinigen mit Wisatyp TL 16.
Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen.
In den meisten Fällen lässt sich mit Wi-Primer V-03 eine Haftverbesserung erzielen.

Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, nicht saugenden, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche besteht. Für diesen Zweck empfehlen wir PE-Rundprofile aus unserem Sortiment.



Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfugung gewährleistet ist.

Regeln der Fugendimensionierung einhalten.
Mindestfugenbreite: 4 mm, Mindestfugentiefe: 4 mm
Maximale Fugenbreite: 25 mm, maximale Fugentiefe: 12 mm

	Fugenbreite							
Fugentiefe	**4 mm**	**5 mm**	**6-7 mm**	**8-10 mm**	**12 mm**	**15 mm**	**20 mm**	**25 mm**
4 mm								
5 mm								
6 mm								
7 mm								
8 mm								
10 mm								
12 mm								

optimale Dimension für bewegte Fugen
Grenzfall-Dimension für leicht bewegte Fugen
Dimension für **nicht beanspruchte Fugen**

Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Fugenspachtel glätten.
Kein Glättmittel verwenden.

Es ist dafür zu sorgen, dass die Fugen bis zu einer genügenden Hautbildung keinem Regen oder Spritzwasser ausgesetzt sind. Die Trocknungsdauer ist abhängig von Fugendimensionen, Untergrund, Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.

Abdeckbänder sind sofort nach dem Einspritzen und Glätten zu entfernen.

Dichte	ca. 1.6 g/ml
Konsistenz	pastös, standfest
Hautbildung	ca. 20 min bei Normalbedingungen (+23 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Standvermögen	<2 mm
Volumenschwund	ca. 12 - 16 Volumen-%
Max. Gesamtverformung	20 % (Erfahrungswert in der Praxis) 12.5 % bei Dauerbelastung in der Praxis (nach DIN 15651-1)
Shore A-Härte	ca. 25 (nach DIN 53505 ISO 868)
E-Modul 100 %	ca. 0.35 N/mm² (nach DIN 53504 S2)
Bruchdehnung	ca. 500 % (nach DIN 53505 ISO 868)
Zugfestigkeit	ca. 0.35 N/mm² (nach DIN 53504)
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C (frostempfindlich während der Abbindezeit)

Abbindezeit
ca. 4 - 7 Tage bei einer Fuge von 5x5 mm (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit)

Überstreichbarkeit
Nach vollständiger Trocknung gut überstreichbar mit den meisten wässrigen und synthetischen Farben (ausgenommen Mineralfarben). Bei zu frühem Überstreichen oder starken Bewegungen der Fugen kann es zu Rissbildung in der Farbe kommen. Ebenfalls kann das Überstreichen mit (hoch)gefüllten, wasserbasierten Farben zu Rissbildung in der Farbe führen. Es empfiehlt sich, vor der Anwendung die Kompatibilität mit den betreffenden Farben zu testen.

Ausbesserung
Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material; z.B. um nach der Trocknung durch einen zweiten Auftrag den Volumenschwund zu kompensieren.

Temperaturbeständig
-20 °C bis +75 °C (nach vollständiger Trocknung)

Untergründe
Putz, Abrieb, Mauerwerk, Beton, Gasbeton, Stein, Keramik, Holzwerkstoffe, vorbehandelte Metalle, diverse Kunststoffe, wie PVC-hart, Polystyrol und viele weitere bauübliche Werkstoffe. Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.

Zertifikate / Normen
EN 15651-1: F EXT-INT 12.5E

Weitere Informationen
Mehr Informationen über dieses Produkt (Verlinkung zum Produkt auf unserer Homepage, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, spezielle Anfragen etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden ISOPIN QR-Code.

Artikel Nr. / Farbe
Kartusche à 310 ml

AW 1402 weiss*	ca. RAL 9010, gebrochen weiss (auf Anfrage)
AW 1403 grau	ca. RAL 7004
AW 1404 braun	zwischen RAL 8011 und RAL 8028
AW 1406 schwarz	

weiss*: heller, reiner Weissgrad in Qualität AW 1102 möglich

Weitere Farben / Lieferformen bei entsprechenden Mengen auf Anfrage möglich.

Lieferform
Karton zu 12 Kartuschen à 310 ml

Haltbarkeit
In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit mindestens 24 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum).

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.